

Allgemeine Geschäftsbedingungen der Stadtwerke Zirndorf GmbH über die Übertragung der Berechtigung zur Geltendmachung der THG-Quote

Präambel

Diesen Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) liegen die gesetzlichen Regelungen zur Treibhausgasminderungsquote im Verkehr (im Folgenden: THG-Quote) zu Grunde, namentlich die Vorschriften der §§ 37a ff. Bundesimmissionsschutzgesetz (BImSchG) sowie die 38. Verordnung zur Durchführung des Bundesimmissionsschutzgesetzes (38. BImSchV).

§ 1 Geltung und Zustandekommen des Vertrags

Diese AGB gelten für alle Verträge der Stadtwerke Zirndorf GmbH mit ihren Kunden über die Übertragung der Berechtigung zur Vermarktung der THG-Quote und die Bestimmung von der Stadtwerke Zirndorf GmbH als Drittem im Sinne von § 37a Absatz 6 BImSchG (im Folgenden: THG-Vertrag). Entgegenstehende und/oder von diesen AGB abweichende Geschäftsbedingungen des Kunden gelten nicht.

Der Vertrag kommt zustande, wenn der Kunde über das Ausfüllen und Absenden des Auftragsformulars auf der Website der Stadtwerke Zirndorf GmbH ein verbindliches Angebot über die Übertragung und Bestimmung abgegeben hat und die Stadtwerke Zirndorf GmbH dies durch Übersendung einer Vertragsbestätigung in Textform (z.B. E-Mail) angenommen hat. Bei Widersprüchen oder Abweichungen zwischen diesen AGB und dem Auftragsformular und/oder der Vertragsbestätigung gehen letztere den AGB vor.

§ 2 Parteien und Vertragsgegenstand

Der Kunde ist Halter eines reinen Batterieelektrofahrzeugs im Sinne von § 2 Absatz 3 der 38. BImSchV (im Folgenden: E-Auto). Er gilt daher als Betreiber eines privaten Ladepunkts und ist berechtigt, für einen pauschalen Schätzwert pro E-Auto zur Erfüllung der THG-Quote beizutragen. Die Stadtwerke Zirndorf GmbH sammelt und vermarktet die THG-Quote für E-Autos im eigenen Namen und auf eigene Rechnung über einen Kooperationspartner an quotenverpflichtete Unternehmen (sogenanntes Pooling). Mit dem THG-Vertrag bestimmt der Kunde die Stadtwerke Zirndorf GmbH gemäß § 7 Absatz 5 der 38. BImSchV als Dritten im Sinne von § 37a Absatz 6 BImSchG und überträgt damit alle Rechte und Pflichten im Zusammenhang mit der THG-Quote für die vom THG-Vertrag erfassten E-Autos auf die Stadtwerke Zirndorf GmbH. Die Bestimmung gilt für die in der Vertragsbestätigung genannten Kalenderjahre.

§ 3 Voraussetzungen für die Bestimmung

1. Die Stadtwerke Zirndorf GmbH kann die THG-Quote für E-Autos nur vermarkten, wenn die folgenden Voraussetzungen vorliegen:
 - Der Kunde ist selbst Halter eines zugelassenen reinen Batterieelektrofahrzeugs. Dies ist in der Zulassungsbescheinigung Teil I am Kraftstoffcode 0004 im Feld 10 erkennbar.
 - Der Kunde ist Betreiber eines nicht öffentlich zugänglichen Ladepunkts im Sinne von § 5 Absatz 1 und 7 der 38. BImSchV. Als Ladepunkt gilt eine Einrichtung, die zum Aufladen von Elektromobilen geeignet und bestimmt ist, und an der zur gleichen Zeit nur ein Elektromobil aufgeladen werden kann (§ 2 Nr. 6 Ladesäulenverordnung). Ein solcher Ladepunkt ist nicht öffentlich zugänglich, wenn er sich im privaten Bereich befindet und der zum Ladepunkt gehörende Parkplatz nur von einem bestimmten Personenkreis tatsächlich befahren werden kann. Betreiber ist, wer unter Berücksichtigung der rechtlichen, wirtschaftlichen und tatsächlichen Umstände bestimmenden Einfluss auf den Betrieb eines Ladepunkts ausübt (§ 2 Nr. 12 Ladesäulenverordnung).
 - Der Kunde hat für die Kalenderjahre, für die der Vertrag abgeschlossen wird, noch keine andere Person und kein anderes Unternehmen als Dritten im Sinne von § 37a Absatz 6 BImSchG bestimmt.
2. Der Kunde sichert mit Vertragsschluss zu, dass die Voraussetzungen nach Absatz 1 vorliegen. Stellt sich nach Vertragsschluss heraus, dass die Voraussetzungen nach Absatz 1 nicht vorliegen, kann die Stadtwerke Zirndorf GmbH vom Vertrag zurücktreten. In diesem Fall ist die Stadtwerke Zirndorf GmbH berechtigt, vom Kunden eine Bearbeitungsgebühr von 30 Euro (brutto) zu erheben, sofern der Kunde nicht nachweist, dass der Stadtwerke Zirndorf GmbH die Kosten nicht entstanden sind.

§ 4 Pflichten des Kunden

Der Kunde stellt der Stadtwerke Zirndorf GmbH im Rahmen des Vertragsschlusses eine aktuelle und gut lesbare Kopie der Zulassungsbescheinigung Teil I, die gemäß § 11 der Fahrzeug-Zulassungsverordnung ausgestellt worden ist, für die vom Vertrag erfassten E-Autos zur Verfügung. Hierfür lädt der Kunde jeweils einen Scan oder ein Foto der Vorderseite der Zulassungsbescheinigung über die Website von der Stadtwerke Zirndorf GmbH hoch oder lässt

der Stadtwerke Zirndorf GmbH diese per E-Mail zukommen. Für den Fall, dass der Vertrag für mehr als ein Kalenderjahr geschlossen worden ist, wird der Kunde der Stadtwerke Zirndorf GmbH in jedem neuen Kalenderjahr der Vertragslaufzeit bestätigen, dass er Halter des E-Autos ist und dieses weiterhin zugelassen ist. Auf Nachfrage wird der Kunde ferner eine aktuelle Kopie der Zulassungsbescheinigung nach Maßgabe von Absatz 1 zur Verfügung stellen. Sollten sich während der Vertragslaufzeit die gesetzlichen oder behördlichen Anforderungen an die Nachweisführung für die THG-Quote für E-Autos ändern, so ist der Kunde verpflichtet, der Stadtwerke Zirndorf GmbH die weiteren erforderlichen Angaben oder Nachweise auf Aufforderung zur Verfügung zu stellen, soweit ihm dies zumutbar ist. Kann oder will der Kunde diese nicht zur Verfügung stellen, kann die Stadtwerke Zirndorf GmbH den Vertrag außerordentlich kündigen.

§ 5 Vermarktung der THG-Quote durch die Stadtwerke Zirndorf GmbH

Die Stadtwerke Zirndorf GmbH wird die vorgelegten Angaben und Nachweise des Kunden prüfen und anschließend innerhalb der Frist des § 8 Absatz 1 der 38. BImSchV dem Umweltbundesamt als zuständige Behörde vorlegen. Das Umweltbundesamt prüft anhand der Nachweise, ob für das jeweilige E-Auto die THG-Quote geltend gemacht werden kann. Im Anschluss stellt das Umweltbundesamt der Stadtwerke Zirndorf GmbH eine Bescheinigung hierüber aus. Da die Ausstellung der Bescheinigung nicht rückgängig gemacht werden kann, wird die Stadtwerke Zirndorf GmbH die Nachweise dem Umweltbundesamt nicht vor Ablauf der Widerrufsfrist vorlegen. Mit der Bescheinigung des Umweltbundesamts kann die Stadtwerke Zirndorf GmbH die THG-Quote für das E-Auto an quotenverpflichtete Unternehmen verkaufen.

§ 6 Gegenleistung für die Bestimmung

Als Gegenleistung für die Bestimmung und Übertragung der Rechte hat der Kunde Anspruch auf das in der Vertragsbestätigung genannte jährliche Entgelt. Sofern beim Kunden eine Umsatzsteuer anfällt, versteht sich das Entgelt inkl. Umsatzsteuer. In diesem Fall und im Falle eines Kleinunternehmers (gem. §19 UstG) erfolgt die Abrechnung im Gutschriftverfahren.

Der Anspruch auf die Gegenleistung besteht nicht, soweit der Kunde seinen Pflichten nach § 4 dieser AGB noch nicht nachgekommen ist oder das Umweltbundesamt die Ausstellung einer Bescheinigung aus Gründen verweigert, die der Kunde zu vertreten hat (z.B. weil er die THG-Quote schon an ein anderes Unternehmen übertragen hat). Die Auszahlung des Entgelts erfolgt nach positiver Prüfung des Umweltbundesamtes voraussichtlich drei bis vier Monate nach Antragsstellung auf die vom Kunden genannte Bankverbindung.

§ 7 Vertragslaufzeit und Kündigung

Der Vertrag für die Übertragung der THG-Quote beginnt zum Zeitpunkt der Auftragsbestätigung durch die Stadtwerke Zirndorf GmbH und wird für das im Online-Antragsformular sowie in der Vertragsbestätigung genannte Jahr geschlossen. Der Vertrag endet, automatisch ohne dass es einer Kündigung bedarf. Das Recht beider Parteien zur außerordentlichen Kündigung aus wichtigem Grund bleibt unberührt. Die Kündigung bedarf zu ihrer Wirksamkeit der Textform. Erfolgt die Kündigung zu einem Zeitpunkt, zu dem das Umweltbundesamt der Stadtwerke Zirndorf GmbH bereits die Bescheinigung für das laufende Kalenderjahr ausgestellt hat, kann die Stadtwerke Zirndorf GmbH dies nicht mehr rückgängig machen. Der Anspruch des Kunden auf die Gegenleistung bleibt in diesem Fall unverändert bestehen.

§ 8 Datenschutz

1. Verantwortlicher für die Verarbeitung von personenbezogenen Daten im Sinne der Europäischen Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) ist die

Stadtwerke Zirndorf GmbH
Schützenstr. 12
90513 Zirndorf
Tel. (0911) 60806-0
Fax (0911) 60806-9555
info@stadtwerke-zirndorf.de

Unsere **ausführlichen Datenschutzerklärungen** können Sie unter www.stadtwerke-zirndorf.de/datenschutz nachlesen.

2. Ein externer Datenschutzbeauftragter wurde durch die Stadtwerke Zirndorf GmbH bestellt und steht Ihnen für Fragen zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten unter folgenden Kontaktmöglichkeiten zur Verfügung: Gabor Hadnagy; Rödl IT Secure GmbH, Äußere Sulzbacher Str. 100, 90491 Nürnberg, E-Mail: datenschutz@stadtwerke-zirndorf.de Telefon: (0160) 97215358.
3. Wir verarbeiten personenbezogene Daten des Kunden zur Begründung, Durchführung und Beendigung des THG-Vertrags nach Maßgabe der einschlägigen datenschutzrechtlichen Bestimmungen. Bei diesen Daten handelt es sich um die Angaben, die der Kunde uns im Zusammenhang mit dem Vertragsschluss zur Verfügung stellt. Dies sind insbesondere auch die Daten, die sich aus der uns übermittelten Zulassungsbescheinigung Teil I ergeben. Rechtsgrundlage für die Verarbeitung ist Art. 6 Abs. 1 lit. b) DSGVO. Eine Nichtbereitstellung der Daten kann zur Folge haben, dass der THG-Vertrag nicht geschlossen werden kann. Zudem verarbeiten wir die Daten, um den Kunden im Weg der Direktwerbung über unsere Leistungen für die Übertragung der THG-Quote und ähnliche

Leistungen zu informieren. Rechtsgrundlage für die Verarbeitung ist in diesen Fällen Art. 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO. Unsere berechtigten Interessen sind unsere geschäftlichen Interessen an Kundenbindung und Kundenbetreuung.

4. Eine Weitergabe der Daten erfolgt nur, soweit eine Rechtsgrundlage dies gestattet. Innerhalb der Stadtwerke Zirndorf GmbH erhalten diejenigen Stellen die Daten, die diese zur Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten oder zur Erfüllung ihrer jeweiligen Aufgaben benötigen. Dritte erhalten Daten nur dann, wenn es zur ordnungsgemäßen Durchführung oder Rückabwicklung des Vertragsverhältnisses erforderlich ist, oder wenn es für uns eine rechtliche Verpflichtung zur Übermittlung der Daten gibt. Zur Prüfung ob dem Kunden eine THG-Quote zusteht, leiten wir die Daten an einen Dienstleister weiter, der für uns eine THG-Quotenbescheinigung beim Umweltbundesamt anfordert. Wenn der Kunde das vereinbarte Entgelt zurückerstatten muss und seiner Zahlungspflicht nicht nachkommt, leiten wir die Kundendaten in manchen Fällen an ein Inkasso-Unternehmen weiter.
5. Ihre personenbezogenen Daten werden solange gespeichert, wie es gesetzlichen Archivierungs- und Aufbewahrungspflichten (z. B. § 257 HGB, § 147 AO) erfordern oder solange der Zweck für die Datenverarbeitung fortbesteht.
6. Sie haben gegenüber der Stadtwerke Zirndorf GmbH das Recht auf Auskunft, Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung, Datenübertragbarkeit und Beschwerde bei der zuständigen Aufsichtsbehörde nach Maßgabe der einschlägigen gesetzlichen Bestimmungen, insbesondere nach Art. 15 bis 21 DSGVO.
7. Sie können jederzeit der Verarbeitung Ihrer Daten für Zwecke der Direktwerbung gegenüber der Stadtwerke Zirndorf GmbH widersprechen. Ihren Werbewiderspruch können Sie uns am besten unter den oben unter § 8 Nr. 1 angegebenen Kontaktdaten zusenden.

§ 10 Schlussbestimmungen

Die Stadtwerke Zirndorf GmbH kann sich zur Erfüllung der vertraglichen Pflichten Dritter bedienen. Mündliche Vereinbarungen zwischen den Vertragsparteien bestehen nicht. Sollten einzelne Bestimmungen des Vertrags unwirksam oder undurchführbar sein oder werden, so bleibt der Vertrag im Übrigen davon unberührt.

§ 11 Widerrufsbelehrung

1. Widerrufsrecht

Sie können Ihren Vertrag innerhalb von 14 Tagen ohne Angabe von Gründen in Textform (z. B. Brief, E-Mail) oder - wenn Ihnen die Sache vor Fristablauf überlassen wird - durch Rücksendung der Sache widerrufen. Die Frist beginnt nach Erhalt dieser

Belehrung in Textform, jedoch nicht vor Vertragsschluss und auch nicht vor Erfüllung unserer Informationspflichten gemäß Artikel 246 § 2 in Verbindung mit § 1 Absatz 1 und 2 EGBGB. Zur Wahrung der Widerrufsfrist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs oder der Sache.

Der Widerruf ist zu richten an

Stadtwerke Zirndorf GmbH
Schützenstr. 12
90513 Zirndorf
Telefax: 0911 60806-9555
E-Mail: kundencenter@stadtwerke-zirndorf.de

2. Widerrufsfolgen

Im Fall eines wirksamen Widerrufs sind die beiderseits empfangenen Leistungen zurückzugewähren und ggf. gezogene Nutzungen (z. B. Zinsen) herauszugeben. Können Sie uns die empfangene Leistung sowie Nutzungen (z. B. Gebrauchsvorteile) nicht oder teilweise nicht oder nur in verschlechtertem Zustand zurückgewähren beziehungsweise herausgeben, müssen Sie uns insoweit Wertersatz leisten. Dies kann dazu führen, dass Sie die vertraglichen Zahlungsverpflichtungen für den Zeitraum bis zum Widerruf gleichwohl erfüllen müssen. Für die Verschlechterung der Sache müssen Sie Wertersatz nur leisten, soweit die Verschlechterung auf einem Umgang mit der Sache zurückzuführen ist, der über die Prüfung der Eigenschaften und der Funktionsweise hinausgeht. Unter „Prüfung der Eigenschaften und der Funktionsweise“ versteht man das Testen und Ausprobieren der jeweiligen Ware, wie es etwa im Ladengeschäft möglich und üblich ist. Paketversandfähige Sachen sind auf unsere Gefahr zurückzusenden.

Sie haben die regelmäßigen Kosten der Rücksendung zu tragen, wenn die gelieferte Ware der bestellten entspricht und wenn der Preis der zurückzusendenden Sache einen Betrag von 40 Euro nicht übersteigt oder wenn Sie bei einem höheren Preis der Sache zum Zeitpunkt des Widerrufs noch nicht die Gegenleistung oder eine vertraglich vereinbarte Teilzahlung erbracht haben. Anderenfalls ist die Rücksendung für Sie kostenfrei. Nicht paketversandfähige Sachen werden bei Ihnen abgeholt. Verpflichtungen zur Erstattung von Zahlungen müssen innerhalb von 30 Tagen erfüllt werden. Die Frist beginnt für Sie mit der Absendung Ihrer Widerrufserklärung oder der Sache, für uns mit deren Empfang.

3. Besonderer Hinweis

Ihr Widerrufsrecht erlischt vorzeitig, wenn der Vertrag von beiden Seiten auf Ihren ausdrücklichen Wunsch vollständig erfüllt ist, bevor Sie Ihr Widerrufsrecht ausgeübt haben.

Ende der Widerrufsbelehrung

(Stand: Februar 2022)